

# Dunkelheit in Salzgitter

Die Stadt beteiligt sich am kommenden Samstag an der weltweiten „Earth Hour“

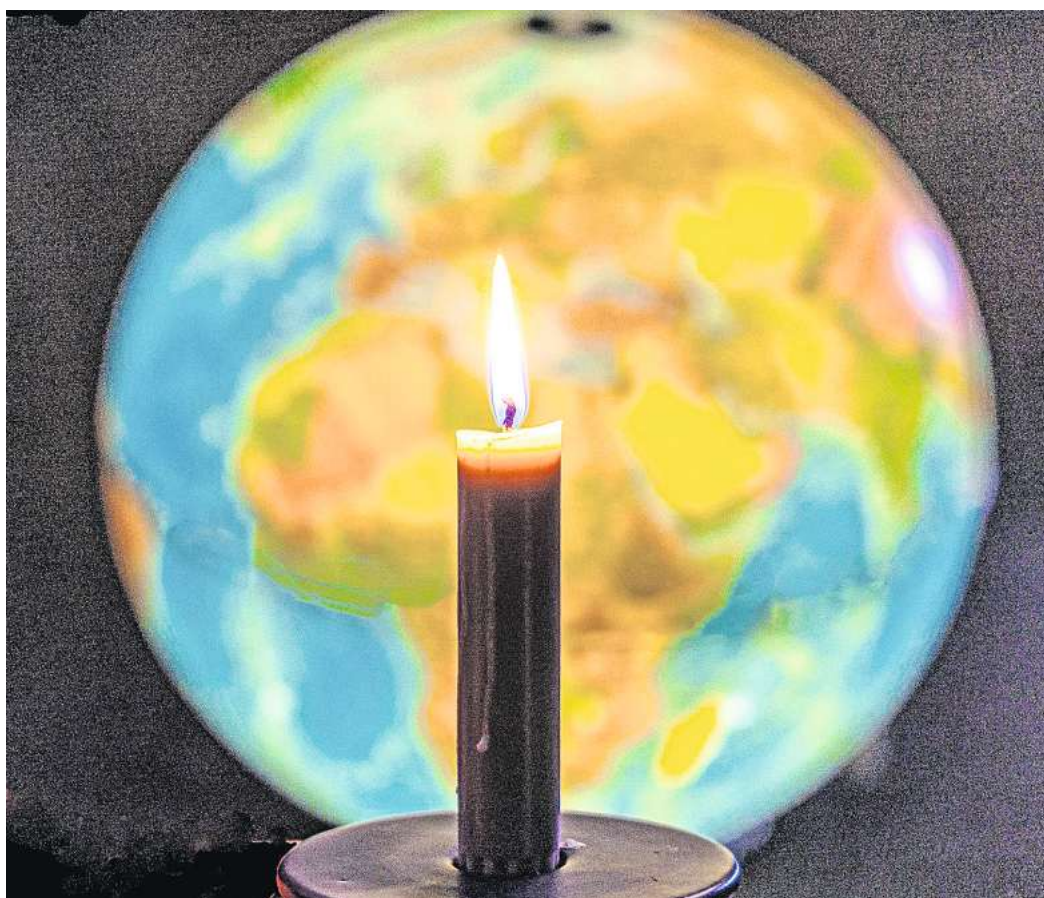
**Salzgitter.** In der Fußgängerzone in Lebenstedt wird es am Samstag, 23. März, ab 20.30 Uhr für 60 Minuten dunkel. Ebenso schalten viele Firmen und Einrichtungen ihre Werbeflächen oder Beleuchtungen aus. Der Grund dafür ist die weltweite „Stunde der Erde“ (Earth Hour). Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, auch bei sich zu Hause auf Licht zu verzichten und auf diese Weise ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen.

Tausende Städte werden ihre bekanntesten Bauwerke im Dunkeln stehen lassen. „Die Stadt Salzgitter lädt alle zum Mitmachen ein. Mit der Earth Hour kann jeder auf einfache Weise ein Zeichen setzen und so etwas für den Schutz des Planeten tun“, sagt Baudezernent Michael Tack. Beispielsweise ließe sich im privaten Bereich bewusst etwas machen, das keinen Strom benötigt. Vorschläge, wie man sich noch beteiligen kann, um im Privaten ein kleines Zeichen zu setzen, finden Interessierte auf der Internetseite der Earth Hour [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour).

Die „Earth Hour“ erhöhe das Bewusstsein des Einzelnen für den Schutz der Erde. Gleichzeitig

werden das Energiesparen und die Reduzierung von Treibhausgasen auf symbolische Weise unterstützt. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen könne sich auf diese Weise gemeinsam für den Schutz unseres Planeten eingesetzt werden. Nach Angaben des WWF sind dieses Jahr wieder Millionen Menschen auf der ganzen Welt dabei. Wer auch mitmachen möchte, kann sich unter [www.earthhour.wwf.de](http://www.earthhour.wwf.de) registrieren.

Alles begann 2007 in Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 an der ersten Earth Hour teil und schalteten bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Ein Jahr später erreichte Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung. In den vergangenen Jahren wurde die Earth Hour zur größten weltweiten Umweltschutzaktion, die es je gab. In Deutschland wird die „Stunde der Erde“ seit 2009 gefeiert. Auch dieses Jahr werden wieder Tausende Städte und Gemeinden in über 180 Ländern der Welt an der Aktion teilnehmen.



Kerzen statt Lampen: Salzgitter beteiligt sich am 23. März ab 20.30 Uhr an der "Earth Hour".

FOTO: SZ-PA/RK

## Die Müllabfuhr verschiebt sich

**Salzgitter.** Durch die Osterfeiertage ergeben sich Verschiebungen bei der Müllabfuhr. Der Städtische Regiebetrieb (SRB) weist darauf hin,

dass der Abfall in der Karfreitag-Woche vorgezogen wird.

Die Abfuhr von Montag, 25. März, erfolgt bereits am Samstag, 23. März, die Abfuhr

von Dienstag am Montag, die Abfuhr von Mittwoch am Dienstag, die Abfuhr von Donnerstag am Mittwoch und die Abfuhr von Karfreitag am

Donnerstag. Durch den Ostermontag verschiebt sich die Abfuhr um einen Tag nach hinten von Montag auf Dienstag, von Dienstag auf Mitt-

woch, von Mittwoch auf Donnerstag, von Donnerstag auf Freitag und von Freitag, 5. April, wird auf Samstag, 6. April.

## Mitmachen beim Klimaschutz

Die Volkshochschulen aus Salzgitter und Peine bieten einen Fortbildungskurs an



Wie lässt sich Energie sparen? Die Volkshochschulen bieten eine Fortbildung für interessierte Klimaschützer und -schützerinnen an.

FOTO: RWE

**Salzgitter.** Überschwemmungen, Starkregen und immer mehr Hitzetage: Die Klimakrise ist in vielen Bereichen spürbar. Was tun, um aktiv für den Klimaschutz werden? Dazu bietet die Volkshochschule (VHS) der Stadt in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) Peine den neuen kostenlosen Kurs „klimafit“ an, der im April beginnt. Interessierte können sich dafür anmelden und weiterbilden.

An sechs Kursabenden – vier in Präsenz und zwei online – erfahren Interessierte mehr über das Klimaschutzmanagement von Salzgitter und Peine und wie sie sich daran beteiligen können. Sie lernen die Ursachen der Klimakrise von der globalen über die regionale hin bis zur lokalen Ebene kennen und auch, was sie in ihrem Umfeld dagegen tun können.

Die Teilnehmenden erfahren beispielsweise im Kurs, wie sie CO<sub>2</sub>-Emissionen durch tägliche Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen oder im Verkehr einsparen können. Aber auch im Bereich Politik und Finanzen lassen sich klimaschützende Maßnahmen zum Beispiel durch die aktive Beteiligung von Bürgerinnen/Bürgern oder Petitionen, aber auch durch klimaschützende Investitionen initiieren.

Darüber hinaus haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Klimawissenschaftlerinnen und Klimawissenschaftler, regionalen und lokalen Expertinnen und Experten und Initiativen auszutauschen. Der Fortbildungskurs richtet sich an alle diejenigen, die den Klimaschutz voranbringen wollen. Nach erfolgreicher Teilnahme gibt es ein „klimafit“-Zertifikat,

das Besitzer und Besitzerinnen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Drei Kursabende laufen bei der VHS in der Thiestraße 26a in Lebenstedt in Salzgitter: am 10. April, 15. Mai und 5. Juni. Am Mittwoch, 24. April, treffen sich die Teilnehmenden bei der KVHS in Peine im FORUM am Anna-Margret-Janovicz-Platz 1. Zwei Abende sind als Online-Veranstaltungen geplant: jeweils dienstags am 7. Mai und 28. Mai. Alle Termine laufen von 18 bis 21 Uhr, die Leitung hat Petra Wassmann.

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich möglich unter anderem per E-Mail an [vhs@stadt.salzgitter.de](mailto:vhs@stadt.salzgitter.de). Wer Fragen hat, kann sich an Antje Behre wenden unter Tel. (05341) 839-2223 oder per E-Mail an [antje.behre@stadt.salzgitter.de](mailto:antje.behre@stadt.salzgitter.de).